

Inhalt

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
I Biographisch bedingter Referenzrahmen	9
II. «Religion» bei Schopenhauer und relevante Religions- philosophische Voraussetzungen	19
1. Das «religiöse Klima» beim jungen Schopenhauer	20
2. Der Mensch, das animal metaphysicum	24
3. Die Religionskritik	35
3.1. Erkenntnistheoretische Vorgaben	36
3.2. Die immanente Metaphysik Schopenhauers	40
3.3. «Ich glaube an eine Metaphysik»	43
3.4. Theismus-Kritik	48
3.5. Pantheismus-Kritik	55
4. Ethik und Selbsterlösung	65
4.1. Problemstellung	65
4.2. Schopenhauers Kritik an der Kantischen Moralphilosophie	68
4.3. Das Mitleid als Fundament der Ethik	72
4.4. Die Verneinung des Willens zum Leben	78
III. Schopenhauers Quellen indischer Weisheit	82
1. Quellennachweis	82
2. Das wissenschaftliche Umfeld	89
3. Benützte literarische Quellen und Fachliteratur	100
3.1. Kriterien zur Wertung der Quellen und der Fachliteratur	103
3.2. Benützung und Beurteilung einzelner Werke	104
3.3. Das Oupnek'hat	115
4. Die Hypothese von der Urweisheit und die Prognose einer indischen Renaissance	124
5. Zusammenfassung	128
IV. Themen indischer Religionen und Philosophien im Rezeptionsversuch Schopenhauers	130
1. Pessimismus, das Leiden und die Befreiung	130
1.1. Indische Auffassungen	130

1.2.	Konvergierendes und Divergierendes	141
1.3.	Zusammenfassung	147
2.	Brahman – die Welt als Wille? Mâyâ – die Welt als Vorstellung?	149
2.1.	brahman und mâyâ im indischen Kontext	149
2.2.	Schopenhauers Verarbeitung	168
2.2.1.	Das brahman	168
2.2.2.	Die mâyâ	173
2.2.3.	mâhâvakya und ahimsâ	177
3.	Mythologie	179
3.1.	Bemerkungen zur indischen Mythologie	180
3.2.	Weltentfaltungs- und Weltverwandlungsmymen	183
3.3.	Schopenhauers Interpretation indischer Mythologie	185
3.4.	Zusammenfassung	189
4.	Metempsychose oder Palingenesie	190
4.1.	Genesis und Konsolidierung der indischen Reinkarnationstheorie	190
4.2.	Die Transmigration in den Upanisaden	196
4.3.	Transmigration und Palingenesie im Jinismus und Buddhismus	200
4.4.	Schopenhauers Rezeption	203
5.	Askese und Entsagung aufgrund der Erkenntnis	208
5.1.	Soteriologische Aspekte	208
5.2.	Das Problem im indischen Kontext	210
5.2.1.	Das tapas	210
5.2.2.	vana und aranya, eine vernachlässigte Unterscheidung	218
5.2.3.	Das Problem der Entstehung und Bedeutung der âśramas	223
5.2.4.	Die vier âśramas	225
5.2.5.	Der samnyâsin bei Schopenhauer	231
5.3.	Zusammenfassung und abgrenzende Bemerkungen	234
	V Rückblick	237
	Anmerkungen und Quellenhinweise	242
	Abkürzungen	310
	Literaturverzeichnis	311
	Namen- und Sachregister	318